

DFK

VEREINSZEITUNG
„Vorwärts 19“ Ahlen



Sportwoche

Freitag, 28. Mai 1999

bis

Sonntag, 6. Juni 1999

auf dem Lindensportplatz

**80 Jahre
Sport
und
Geselligkeit**



Ein buntes Programm
für jung und alt.

Wir laden
unsere Mitglieder und Freunde
herzlich dazu ein.

Sportverein im Herzen der Stadt

**Wir feiern
unseren
80. Geburtstag**



Mai 1999

SPORTWOCHE 1999

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Günter Harms

Freitag, 28. Mai 1999, 19.00 Uhr im Zelt am Lindensportplatz

**Offizieller Empfang zur Eröffnung der Sportwoche
für Gäste, Sponsoren und die Mitarbeiter unseres Vereins**

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Alfons Paus
2. Grußwort des Bürgermeisters Günter Harms
3. Programm der Sportwoche
4. Grußworte Friedrich-Horst Strehle (FLVW)
Walter Perlitius (DJK)
5. Ehrungen
 - a) unseres Vereins
 - b) der DJK
 - c) des Sportkreises Beckum
 - d) des FLVW
6. Gesprächsrunde und Imbiß zum Ausklang

80 Jahre DJK „Vorwärts 19“ Ahlen

Programm der Sportwoche 1999

Zehn Tage Sport und Unterhaltung auf dem Lindensportplatz

Freitag, 28. Mai 1999

15.00 Uhr **Leichtathletik-Dreikampf für Jungen und Mädchen**

Fußball-Freundschaftsspiel

17.30 Uhr **Vorwärts Ahlen II – Aramäer Ahlen I**

19.00 Uhr Offizieller Empfang zur Eröffnung der Sportwoche
Hierzu sind ganz besonders alle Mitarbeiter unseres Vereins eingeladen

Volleyballspiel (Turnhalle)

19.00 Uhr **Vorwärts-Freizeitsport – Vorwärts-Volleyball**

Fußball-Freundschaftsspiel

19.30 Uhr **Vorwärts Ahlen I – ATSV Ahlen I**

Samstag, 29. Mai 1999

Fußball-Meisterschaftsspiel

12.30 Uhr **Vorwärts Ahlen E 1 – Blau-Weiß Sünninghausen E 1**

Fußball-Pokal-Turnier für Alte Herren (Kleinfeld)er)

Spielzeit 2 x 15 Minuten

Gruppe I

14.00 Uhr Vorwärts Ahlen – Rot-Weiß Albersloh

14.00 Uhr Roland Beckum – Westfalia Vorhelm

15.10 Uhr Westfalia Vorhelm – Vorwärts Ahlen

15.10 Uhr Rot-Weiß Albersloh – Roland Beckum

16.20 Uhr Roland Beckum – Vorwärts Ahlen

16.20 Uhr Rot-Weiß Albersloh – Westfalia Vorhelm

Gruppe II

14.35 Uhr SpVgg. Dolberg – Ahlener SG

14.35 Uhr SC Bettenhausen – TuS Remmighausen

15.45 Uhr Ahlener SG – SC Bettenhausen

15.45 Uhr TuS Remmighausen – SpVgg. Dolberg

16.55 Uhr SpVgg. Dolberg – SC Bettenhausen

16.55 Uhr Ahlener SG – TuS Remmighausen

17.35 Uhr Spiel um den 3. und 4. Platz

Zweiter Gruppe I – Zweiter Gruppe II

17.35 Uhr Endspiel

Erster Gruppe I – Erster Gruppe II

20.00 Uhr

O
L
D
I
E
-
N
I
G
H
T

18.00 Uhr Fußball-Freundschaftsspiel der Schützenvereine
Gemütlicher Westen – Alt- und Neuahlen

Fußball-Pokal-Turnier für E-Junioren 7er (Kleinfeld)

Spielzeit 2 x 10 Minuten

Gruppe I

9.30 Uhr	Vorwärts Ahlen I	-	Ahlener SG
9.30 Uhr	Vorwärts Ahlen II	-	SpVgg. Bönen
10.20 Uhr	SpVgg. Bönen	-	Vorwärts Ahlen I
10.20 Uhr	Ahlener SG	-	Vorwärts Ahlen II
11.10 Uhr	SpVgg. Bönen	-	Ahlener SG
11.10 Uhr	Vorwärts Ahlen I	-	Vorwärts Ahlen II

Gruppe II

9.55 Uhr	VfL Mark	-	LR Ahlen
9.55 Uhr	SuS Enniger	-	Vorwärts Ahlen III
10.45 Uhr	LR Ahlen	-	SuS Enniger
10.45 Uhr	Vorwärts Ahlen III	-	VfL Mark
11.35 Uhr	VfL Mark	-	SuS Enniger
11.35 Uhr	Vorwärts Ahlen III	-	LR Ahlen
12.05 Uhr	Spiel um den 3. und 4. Platz		

	<hr/> Zweiter Gruppe I	-	<hr/> Zweiter Gruppe II
12.05 Uhr	Endspiel		
	<hr/> Erster Gruppe I	-	<hr/> Erster Gruppe II

Fußball-Pokal-Turnier für C1-Junioren (Bezirksliga)

Spielzeit 2 x 13 Minuten

14.00 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	LR Ahlen
14.30 Uhr	SG Sendenhorst	-	Ahlener SG
15.00 Uhr	SpVgg. Beckum	-	Vorwärts Ahlen
15.30 Uhr	LR Ahlen	-	SG Sendenhorst
16.00 Uhr	Ahlener SG	-	SpVgg. Beckum
16.30 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	SG Sendenhorst
17.00 Uhr	LR Ahlen	-	Ahlener SG
17.30 Uhr	SpVgg. Beckum	-	SG Sendenhorst
18.00 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	Ahlener SG
18.30 Uhr	SpVgg. Beckum	-	LR Ahlen

15.00 Uhr

**Gesellige Runde
der älteren Vereinsmitglieder
im Zelt am Lindensportplatz**

Kaffeetrinken – Unterhaltung – Ehrungen



Montag, 31. Mai 1999

17.30 Uhr Fußball-Freundschaftsspiel
Vorwärts Ahlen IV – Ahlener SG III

19.30 Uhr Fußball-Freundschaftsspiel
Vorwärts Ahlen III – Ahlener SG II

Dienstag, 1. Juni 1999

Fußball-Pokal-Turnier für Mini-Kicker

Spielzeit 2 x 9 Minuten

17.00 Uhr LR Ahlen – Roland Beckum
17.20 Uhr Ahlener SG – Vorwärts Ahlen
17.50 Uhr Vorwärts Ahlen – LR Ahlen
18.10 Uhr Roland Beckum – Ahlener SG
18.40 Uhr Vorwärts Ahlen – Roland Beckum
19.00 Uhr LR Ahlen – Ahlener SG

20.00 Uhr Fußball-Freundschaftsspiel
Vorwärts Ahlen I – Ahlener SG I

Mittwoch, 2. Juni 1999

Fußball-Pokal-Turnier für Betriebsmannschaften (Kleinfelder)

Spielzeit 1 x 20 Minuten

Gruppe I
17.30 Uhr Winkelmann + Pannhoff I – Stadtverwaltung Ahlen
17.55 Uhr Fa. Heitkamm – Fa. Kaldewei
18.20 Uhr Fa. Kaldewei – Winkelmann + Pannhoff I
18.45 Uhr Stadtverwaltung Ahlen – Fa. Heitkamm
19.10 Uhr Fa. Heitkamm – Winkelmann + Pannhoff I
19.35 Uhr Fa. Kaldewei – Stadtverwaltung Ahlen

Gruppe II
17.30 Uhr Fa. Leico – St. Franziskus-Hospital
17.55 Uhr Winkelmann + Pannhoff II – Blomberg-Werke
18.20 Uhr Blomberg-Werke – Fa. Leico
18.45 Uhr St. Franziskus-Hospital – Winkelmann + Pannhoff II
19.10 Uhr Winkelmann + Pannhoff II – Fa. Leico
19.35 Uhr Blomberg-Werke – St. Franziskus-Hospital

20.00 Uhr Spiel um den 3. und 4. Platz

20.00 Uhr

Zweiter Gruppe I – Zweiter Gruppe II
Endspiel

Erster Gruppe I – Erster Gruppe II

Donnerstag, 3. Juni 1999 (Fronleichnam)

Fußball-Pokal-Turnier für D-Junioren

Spielzeit 2 x 10 Minuten

10.00 Uhr	Vorwärts Ahlen I	-	Vorwärts Ahlen II
10.25 Uhr	LR Ahlen	-	Ahlener SG
11.00 Uhr	Ahlener SG	-	Vorwärts Ahlen I
11.25 Uhr	Vorwärts Ahlen II	-	LR Ahlen
12.00 Uhr	Ahlener SG	-	Vorwärts Ahlen II
12.25 Uhr	Vorwärts Ahlen I	-	LR Ahlen

Fußball-Pokal-Turnier für A-Junioren

Spielzeit 2 x 13 Minuten

14.00 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	SpVgg. Dolberg
14.30 Uhr	SpVgg. Beckum	-	TuS Freckenhorst
15.00 Uhr	Westfalia Rhynern	-	Vorwärts Ahlen
15.30 Uhr	SpVgg. Dolberg	-	SpVgg. Beckum
16.00 Uhr	TuS Freckenhorst	-	Westfalia Rhynern
16.30 Uhr	Vorwärts Ahlen	-	SpVgg. Beckum
17.00 Uhr	Westfalia Rhynern	-	SpVgg. Dolberg
17.30 Uhr	TuS Freckenhorst	-	Vorwärts Ahlen
18.00 Uhr	SpVgg. Beckum	-	Westfalia Rhynern
18.30 Uhr	SpVgg. Dolberg	-	TuS Freckenhorst

Freitag, 4. Juni 1999

17.30 Uhr Vereinsinternes Fußball-Turnier (Kleinfelder)



Zu diesem Turnier erwarten wir alle Spieler unserer Seniorenmannschaften, der Alten Herren und der A-Junioren.

Die Mannschaften werden durch Los zusammengestellt und treten unter Länderbezeichnungen an.

Dazu wird ein gesonderter Spielplan erstellt.

18.00 Uhr

Jugend-Streetball-Turnier

Samstag, 5. Juni 1999

Fußball-Meisterschaftsspiel

12.30 Uhr

Vorwärts Ahlen E 3 – Westfalia Vorhelm E 2

Fußball-Pokal-Turnier für Hobbymannschaften (Kleinfeldler)

Spielzeit 1 x 20 Minuten

Gruppe I

14.00 Uhr	Vorwärts-Tischtennis	–	Fa. Schroer-Schmidtmeier
14.25 Uhr	Hülchrather Fußballfreunde	–	Wacholderstube
14.50 Uhr	Kegelclub Schmieranten	–	Vorwärts-Tischtennis
15.15 Uhr	Fa. Schroer-Schmidtmeier	–	Hülchrather Fußballfreunde
15.40 Uhr	Wacholderstube	–	Kegelclub Schmieranten
16.05 Uhr	Vorwärts-Tischtennis	–	Hülchrather Fußballfreunde
16.30 Uhr	Fa. Schroer-Schmidtmeier	–	Wacholderstube
16.55 Uhr	Hülchrather Fußballfreunde	–	Kegelclub Schmieranten
17.20 Uhr	Vorwärts-Tischtennis	–	Wacholderstube
17.45 Uhr	Fa. Schroer-Schmidtmeier	–	Kegelclub Schmieranten

Gruppe II

14.00 Uhr	Vorwärts-Hobby	–	Berliner Park
14.25 Uhr	Restaurant Lehmofen	–	Piusstraße
14.50 Uhr	Kegelclub Sautiere	–	Vorwärts-Hobby
15.15 Uhr	Berliner Park	–	Restaurant Lehmofen
15.40 Uhr	Piusstraße	–	Kegelclub Sautiere
16.05 Uhr	Vorwärts-Hobby	–	Restaurant Lehmofen
16.30 Uhr	Berliner Park	–	Piusstraße
16.55 Uhr	Restaurant Lehmofen	–	Kegelclub Sautiere
17.20 Uhr	Vorwärts-Hobby	–	Piusstraße
17.45 Uhr	Berliner Park	–	Kegelclub Sautiere

18.15 Uhr

Endspiel

Erster Gruppe I

–

Erster Gruppe II

Sonntag, 6. Juni 1999, ab 9.30 Uhr

Sport- und Familientag

Verlosung – Wettbewerbe – Knaxburg – Spielmobil

Gruppe I

9.30 Uhr	Vorwärts Ahlen I	–	VfL Sassenberg I
9.30 Uhr	LR Ahlen	–	TuS Freckenhorst
10.20 Uhr	TuS Freckenhorst	–	Vorwärts Ahlen I
10.20 Uhr	LR Ahlen	–	VfL Sassenberg I
11.10 Uhr	LR Ahlen	–	Vorwärts Ahlen I
11.10 Uhr	TuS Freckenhorst	–	VfL Sassenberg I

Gruppe II

9.55 Uhr	Ahlener SG	–	Vorwärts Ahlen II
9.55 Uhr	VfL Sassenberg II	–	AFS Ahlen
10.45 Uhr	AFS Ahlen	–	Ahlener SG
10.45 Uhr	Vorwärts Ahlen II	–	VfL Sassenberg II
11.35 Uhr	VfL Sassenberg II	–	Ahlener SG
11.35 Uhr	AFS Ahlen	–	Vorwärts Ahlen II

12.05 Uhr Spiel um den 3. und 4. Platz

Zweiter Gruppe I – Zweiter Gruppe II

12.05 Uhr Endspiel

Erster Gruppe I – Erster Gruppe II

11.00 Uhr

Frühschoppen der Karnevalisten

13.00 Uhr

Kinderturn-Vorführungen

13.30 Uhr

Siegerehrung – Leichtathletik-Dreikampf

14.00 Uhr

Taekwon-Do-Vorführungen

14.30 Uhr

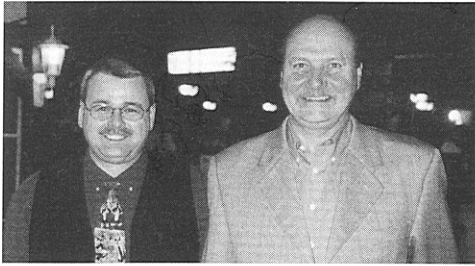
Vereinsmeisterschaften im Kickboxen

Fußball-Pokal-Turnier für B-Junioren

Spielzeit 2 x 13 Minuten

14.30 Uhr	Vorwärts Ahlen	–	Ahlener SG
15.00 Uhr	SpVgg. Beckum	–	VfL Mark
15.30 Uhr	SVA Bockum-Hövel	–	Vorwärts Ahlen
16.00 Uhr	Ahlener SG	–	SpVgg. Beckum
16.30 Uhr	VfL Mark	–	SVA Bockum-Hövel
17.00 Uhr	Vorwärts Ahlen	–	SpVgg. Beckum
17.30 Uhr	Ahlener SG	–	SVA Bockum-Hövel
18.00 Uhr	VfL Mark	–	Vorwärts Ahlen
18.30 Uhr	SpVgg. Beckum	–	SVA Bockum-Hövel
19.00 Uhr	Ahlener SG	–	VfL Mark

Rollt der Fußball in Richtung Erfolg?



Wieder ist eine Fußball-Saison gelaufen. Große Erwartungen, Wünsche und Hoffnungen hatten Abteilungsleiter Theo Leifeld und sein Stellvertreter Manfred Breermann (unser Bild v. r.) zusammen mit allen Vorwärtslern auf das verflossene Spieljahr gesetzt. Viele Vereine der Kreisliga stufte unsere erste Garnitur als Favorit ein. Doch schon bald zeigte sich, daß diese Erwartungen nicht in Erfüllung gingen.

Neuzugänge sollten dazu beitragen, gestützt auf die Erfahrungen unseres Trainers Thorsten Köppe, der bei Göttingen 05 aufwuchs, in der Niedersachsen-Auswahl, bei Arminia Bielefeld und LR Ahlen spielte, unsere sportlichen Ziele zu verwirklichen. Verheißungsvoll begann es mit den Anfangserfolgen über den VfJ Lippborg und der SpVgg. Oelde. Die Niederlage beim SuS Ennigerloh wäre noch zu verkraften gewesen, doch weitere peinliche „Ausrutscher“ gegen LR Ahlen, SV Benteler und SpVgg. Dolberg führten durch eine Talsohle und prägten den Verlauf der Meisterschaft.

Nur noch zwei Mannschaften der Kreisliga B können den diesjährigen Titel holen. Mit unserer zweiten Mannschaft lagen wir heiß im Rennen. Trainer Dieter Lohmann: „Meine Elf hat sich von Spiel zu Spiel gesteigert und die Mitbewerber im direkten Vergleich geschlagen. Aber aus eigener Kraft können wir es nicht mehr schaffen!“ Fußballobmann und Libero Uwe Otte: „Es gibt keinen Zweifel, wir haben das beste Team. Vielleicht wird der Meister noch durch ein Entscheidungsspiel ermittelt?“

Solange Spielertrainer Thomas Stein noch die Tore für die dritte Mannschaft schießt, brauchen wir uns keine Sorgen zu machen. Im Gegenteil, ein Tabellenplatz in der Spitzengruppe ist uns sicher. Das zeugt von einer ausgeglichenen Spielstärke. Ebenso ist es uns gelungen, eine vierte Mannschaft in den Spielbetrieb einzugliedern, die jetzt in der C-Liga einen guten Mittelfeldplatz behauptet. Anerkennung für Peter Otte, dessen unermüdlicher Einsatz noch zu einer Leistungssteigerung führen wird.



Gleich zum Auftakt meldeten die Alten Herren einen Sieg beim Hallenturnier in Kassel beim SC Bettenhausen. Die weitere Bilanz weist bisher vier Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen aus. Hervorzuheben ist der knappe 1:2-Erfolg bei der DJK Rot-Weiß Milte, was uns im Kampf um den Pott's-Pokal weiterbrachte. Als nächster Gegner wird TuS Wadersloh bei uns antreten. Sollten wir auch diese Partie gewinnen, spielen wir gegen den Gewinner aus SpVgg. Dolberg gegen SpVgg. Oelde.

Unsere Trainer Thorsten Köppe, Dieter Lohmann und Thomas Stein wurden weiterverpflichtet. Eine gute Voraussetzung für Bestrebungen, mit vier Mannschaften wieder gute Leistungen zu erzielen. Sicherlich werden einige „Nachbesserungen“ erforderlich sein, vielleicht durch gezielte Neuzugänge? Aufbauen können wir allerdings auf eine gute Basis und wenn die Bereitschaft der Aktiven stimmt, werden wir mit Trainingsfleiß und Einsatzfreude noch einiges schaffen.



Unerwähnt sollte auch nicht bleiben, daß wir mit Burkhard Jehne einen neuen Schiedsrichter vorstellen können. Gemeinsam mit Günter Amen, Wolfgang Hoffleit, Engelbert und Julian Hericks sowie Hans-Martin Vienhues vertritt er unseren Verein.

Jugend-Abteilungsleiter Bernd Mehring meint zum Saison-Abschluß: „Mit unserer Arbeit wollen wir zufrieden sein, denn wir haben mit allen Mannschaften im Rahmen unserer Möglichkeiten bestens abgeschnitten. Besonders freue ich mich über die neuformierten Mini-Kicker, die mit Begeisterung dabei sind und schon ansehnliche Resultate aufzuweisen haben. Der Jugendpflege müssen wir auch künftig wohlwollend gegenüberstehen, ein Nachwuchsspieler von heute könnte mal zum Talent der Zukunft heranreifen!“ Und das wäre eine ideale Zielsetzung.

Die in der Bezirksklasse spielenden C-Junioren haben, offen zugegeben, im Vergleich zu renomierten Vereinen, einen schweren Stand. Wir können nicht in der Umgebung „absahnen“ sondern müssen es mit eigenen Kräften schaffen. Sollte es gelingen, den drohenden Abstieg zu verhindern, so kann man die gebrachte Leistung der letzten zwei Jahre gar nicht hoch genug einschätzen. In der Schlußphase, so die Trainer Rene Grahl und Klaus Sehlmann, könnte der 3:0-Sieg über SuS Ennigerloh schon der Rettungsanker sein.



Unsere C-Junioren o. v. I.:
 Trainer R. Grahl, P. Kartin,
 C. Kocak, D. Wally,
 M. Hammoud, B. Böber,
 S. Akin, C. Gürses,
 Trainer K. Sehlmann;
 m. v. I.: M. Huesmann,
 I. Tufan, C. Wahlke,
 T. Sehlmann, M. Kaymak;
 u. v. I.: M. Hagedorn,
 M. Splett, Ch. Splett
 und S. Kalinkas.



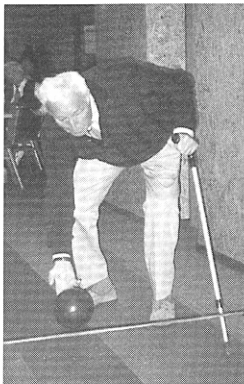
Mit den A-Junioren waren wir von Anfang an in der Spitzengruppe vertreten und werden voraussichtlich den zweiten Tabellenplatz halten. Damit hat Trainer Manfred Bremann schon eine Grundlage zur Neuformierung mit nachrückenden Spielern oder eventuellen Neuzugängen. Während der Saison erlebten wir eine Überraschung besonderer Art. Unsere A-Junioren durften sich über eine großzügige Kluftenspende freuen und bei Alois Holtkamp bedanken. Das sollte nicht unerwähnt bleiben, denn die Reinigung Holtkamp wäscht auch die Kluften für diese Jungen – kostenlos!



Unsere A-Junioren v. I.: Ch. Ünal, B. Ellefred, W. Hantke, P. Nillies, S. Simsek, Co-Trainer R. Odebrecht, D. Roffo, R. Melek, M. Höllriegel, Trainer M. Bremann, K. Knopp, Ch. Rogge, O. Rothkamm, L. Byung-uk, M. Averberg, O. Fredrich und F. Ayaz.

Gemeinsam wollen wir etwas unternehmen

Sagt doch einfach „JA“ und macht mit beim neuen Unterhaltungsangebot für ältere Mitglieder unseres Vereins. Wir müssen uns den Anforderungen der Zukunft stellen und haben beim Treffen im März den ersten Schritt gewagt. Inzwischen sind die Aktivitäten angelaufen und die gute Beteiligung zeigt uns, daß wir den richtigen Weg gewählt haben.



Kegeln macht Spaß, Jupp Hüttmann schaffte es sogar mit Handstock.



Erfolgreichster Kegler im Brauhaus war Heinz Schröder sen. und durfte vom Vorsitzenden den Siegerpreis entgegennehmen.

Natürlich können nicht immer alle dabei sein, wir sollten jedoch anstreben, die optimale Teilnehmerzahl zu erreichen. Den Grundstein haben wir in der Fußballabteilung gelegt. Dieses bedeutet aber nicht, daß wir die treuen, älteren Mitglieder der anderen Sportarten vergessen wollen. Sie gehören dazu und sind ebenso wie Freunde unseres Vereins eingeladen.

Zur diesjährigen Sportwoche erwarten wir, daß alle mit ihren Frauen dabei sind wenn es heißt:

Gesellige Runde der älteren Vereinsmitglieder Sonntag, 30. Mai 1999 um 15.00 Uhr im Zelt am Lindensportplatz Kaffeetrinken – Unterhaltung – Ehrungen

Alle, die sich der Seniorengruppe unserer „Alten Herren“, so die offizielle Bezeichnung, anschließen, werden Freude durch Spiel, Sport und Unterhaltung finden. Und weiter haben wir geplant:

Sonntag, 13. Juni 1999

11.00 Uhr, Abfahrt Clubheim

Fahrt mit dem eigenen PKW zur Abschlußveranstaltung des DJK-Diözesansportfestes nach Bocholt mit anschließender Wanderung durch die Erler Heide (Anmeldungen erforderlich).

Samstag, 24. Juli 1999

15.00 Uhr, Treffpunkt Clubheim

Vereinsfilm „Vorwärts damals“, Kaffee und Kuchen, Spaziergang nach Hempelmans Bude mit Umtrunk und zurück.

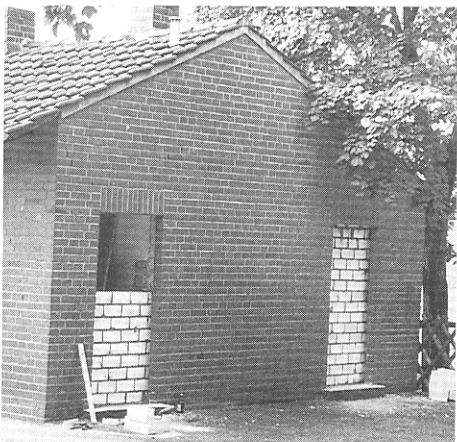
Über den Vorschlag für einen Spaziergang zum Hof Münsterland mit Kegelrunde und Grünkohlessen denken wir nach. Wir sind auch dabei, wenn am Samstag, dem 11. Dezember 1999 das Jahresabschlußfest des Vereins gefeiert wird. Für weitere Anregungen sind wir immer ansprechbar.

Unser Clubheim im Wandel

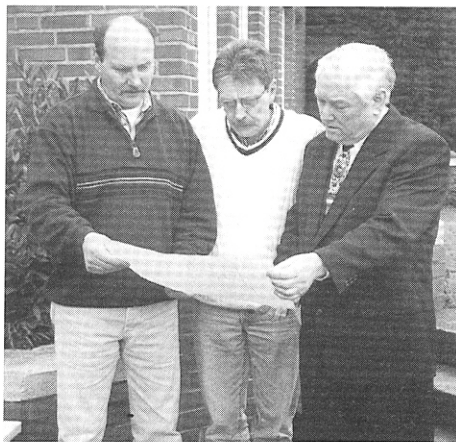
Eigentlich sollten wir seinen Namen vergessen. Er hieß Rudi Sender, der Mann der alles daran setzte, mit Protestschreiben und Schlagzeilen in der Presse, aus purem Eigennutz den Bau des Clubheims zu verhindern. Tatsache war jedoch, daß der Rat der Stadt Ahlen nach Vorlage der Zeichnungen den Bau des Clubheims genehmigt und den Umbau der vorhandenen Toilettenanlage am 13. September 1984 beschlossen hatte.

Mit der Zumauerung der Toilettentüren am 7. August 1985 begann die erste Bauphase. Damit erfüllte sich ein langegehegter Wunsch der Mitglieder und mit großer Energie und Eigenleistung nahm unser Vorhaben langsam Gestalt an. Der Traum wurde Wirklichkeit als am 1. Mai 1987 die offizielle Eröffnung stattfand. Danach erfolgte die sinnvolle Gestaltung der Außenanlagen und zwei Jahre später durften wir über die erste Erweiterung nachdenken. Ein neuer Raum für Besprechungen und Sitzungen mit angebauter kleiner Küche war das Ergebnis.

Schon bald ging es darum, unser Clubheim mit Leben zu erfüllen. Und das gelang mit zunehmender Beliebtheit. Großen Anteil daran hatten Nanni und Günter Schnafel, die bis zum 16. Dezember 1991 sowie Ichen und Heinz Schröder, sen. die vom 16. Januar 1992 bis zum 31. Dezember 1994 für die Bewirtung zuständig waren. Das Clubheim war ein zentraler Mittelpunkt unseres Vereinslebens geworden, wo sich alle Sportler heimisch fühlen konnten. Viele private Feierlichkeiten runden das optimale Bild ab.



Türen zugemauert, das war der Anfang zum Bau des Clubheimes.



Unsere Experten Theo Leifeld, Klaus Sehlmann und Alfons Paus (v. l.) begutachten die neuen Pläne.

Nach rund viereinhalbjähriger Tätigkeit wollen Helga und Reinhard Kemper es ein wenig ruhiger gehen lassen. Sie können Rosi und Franz Koltermann, die sich für die Nachfolge interessieren und über reichliche Erfahrung verfügen, ein Clubheim mit den besten Voraussetzungen übergeben. Ihr Aufgabenbereich wird sich allerdings durch den geplanten Erweiterungsbau noch vergrößern. Die Bauanträge sind gestellt, nach der Sommerpause soll es losgehen.

Verantwortlicher Bauleiter wird wiederum Theo Leifeld sein. Gemeinsam mit Reinhard Hoischen als Architekt wurden die Entwürfe gefertigt und vorgelegt. Heimische Firmen sollen mit der Ausführung beauftragt werden und wenn alles gut klappt, soll die gesamte Maßnahme zum Jahresende abgeschlossen sein. Allerdings wird noch viel Kleinarbeit anfallen, aber wir dürfen all denen, die zum Gelingen beitragen schon jetzt unseren Dank aussprechen.

Meisterschaft für die zweite Tischtennismannschaft

Nach einer Saison, in der um alle Mannschaften aus unterschiedlichen Gründen gezittert werden mußte, kann man am Ende nur festhalten: „Es ist für alle gut ausgegangen, die Saisonziele sind erreicht worden!“ Die erste Mannschaft sicherte den Klassenerhalt erst am allerletzten Spieltag durch ein 8:8-Unentschieden gegen den Mitkonkurrenten aus Westtünnen. Am Ende der Spiel-



Klassenerhalt geschafft
Michael Spork



Klassenerhalt geschafft
Hartmut Heitkötter

zeit durfte die Truppe aber auch keinen einzigen Punkt weniger auf dem Konto haben. Tja, genau „getimed“, sagten die ersten schon direkt nachdem klar war, daß der Punktgewinn vom letzten Spieltag reichte. Die anderen zitterten noch einige Tage weiter, bis sie endlich sicher waren, nicht zu träumen. Wenn man die Saison noch einmal Revue passieren läßt, wird einem immer wieder klar, daß der Schwachpunkt am unteren Paarkreuz zu suchen war. Mit einem sicheren Punktelieferanten dort wären wir schon früher aller Sorgen ledig gewesen. Obwohl es diesmal gut gegangen ist, müssen wir uns ernsthaft über Alternativen Gedanken machen. Vielleicht ergibt sich für die neue Saison eine Möglichkeit.

Wir haben die Meisterschaft geholt

Für die Reserve gab es mehrfach ein auf und ab, was auch ganz schön an den Nerven zerrte. Zunächst hatte das Team ziemlich früh zwei Niederlagen erlitten, mit denen eigentlich die Meisterschaft schon abgeschrieben war. Dann marschierte die Mannschaft durch, revanchierte sich in der Rückrunde für die beiden Niederlagen und stand plötzlich wieder an erster Stelle. Tabellenführer, beide Mitkonkurrenten geschlagen, da konnte doch wohl der Sekt kaltgestellt werden, oder? Da erlaubten wir uns eine herbe 3:9 Niederlage in Bockum-Hövel, war jetzt alles verloren? Auch nicht, denn die beiden Mitkonkurrenten spielten noch gegeneinander und das genau mit dem Ergebnis, das uns wieder den Platz an der Sonne brachte. Ein wenig Glück kann nicht verleugnet werden. *Herzlichen Glückwunschnsch.*

Saisonziel geschafft

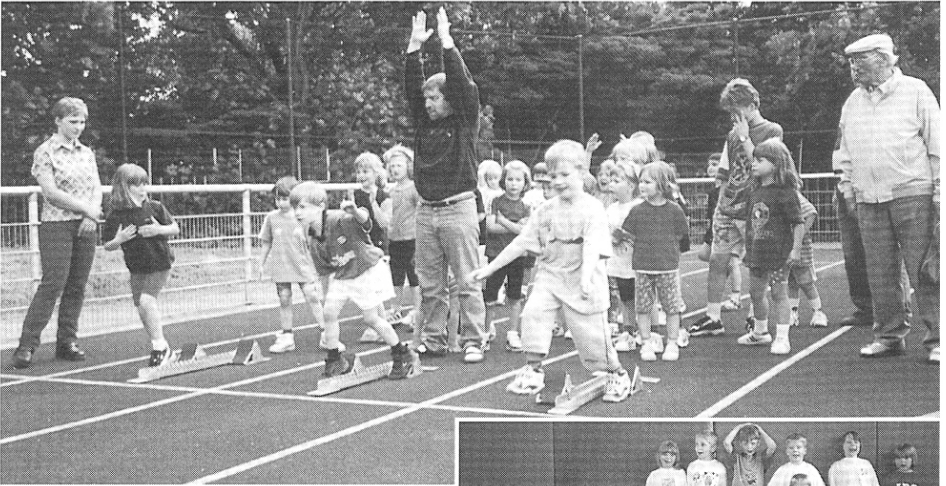
Nach dem Aufstieg im Vorjahr konnte für die dritte Mannschaft das Saisonziel natürlich nur Klassenerhalt heißen. Und dieser wurde ebenfalls erst am letzten Spieltag gesichert. Mit 9:3 siegte das Team in Westtünnen und machte damit alles endgültig klar. Auch diese Mannschaft kann sich wirklich nicht über mangelndes Glück beklagen. Sie wird in der kommenden Saison wieder das gleiche Ziel haben, nämlich möglichst früh den Abstieg zu vermeiden.



Klassenerhalt geschafft
Hans-Edgar Behrens

Und dann noch die Geselligkeit

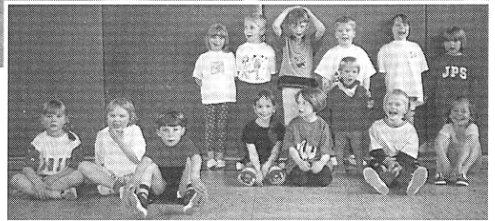
Unsere Abteilung spielt nicht nur Tischtennis, sie betätigt sich auch reichlich an diversen Theken, schließlich ist man ja Sportler mit Haut und Haar. So gab es eine Riesengaudi, als man sich verkleidet zur Kostümparty in Metzners Keller traf. Das zwanglose Saisonabschlußgrillen am Clubheim war ebenfalls ein Riesenerfolg. Mit diesen Aktionen knüpft man nach und nach an alte Zeiten an. Gespannt warten jetzt schon alle auf die nächsten Aktivitäten. Mal sehen, welche Theke dann herhalten muß...
Martin Metzner



Viel Spaß beim Leichtathletik-Dreikampf.

Hallo DJKler!

Die Frauenabteilung in unserem Verein



Die Gruppe von Maria Bratz stellt sich vor.

Als erstes sind da unsere Kindergruppen. Was gemacht und wie gearbeitet wird, geht von Mund zu Mund. Die Kindergruppen brauchen keine Anzeigen in Zeitungen oder sonstiges an Propaganda. Die Kinder kommen mit Begeisterung zu ihren Übungsstunden. Ausgebildete Übungsleiterinnen und Gruppenhelferinnen sind ein eingespieltes Team. Sie leisten im sportlichen Bereich und anhängig auf dem sozialen Sektor vorbildliche Arbeit. Zumindest fühlen wir uns durch den regen Zulauf darin bestätigt, und die Eltern machen uns Mut und pflichten uns bei.

Die Eltern: Das ist auch so eine Sache in den Kindergruppen. Jedes Jahr aufs Neue bereiten sich die Kinder auf unsere Sportwoche vor. Und dann kommt der große Tag: dieser Freitag im Mai mit dem Leichtathletik-Dreikampf. Ohne die Mütter und Väter wären manche Abläufe nicht so reibungslos. Das beginnt beim Zusammenhalt der einzelnen Riegen, geht über das Aufschreiben von Punkten, messen, harken, anfeuern bis hin zur Tröstung, wenn es mal nicht so geklappt hat.

Was sagt unser erster Vorsitzender: „Die DJK ist eine große Familie“. In so einer Sportwoche wird dieses Motto „gelebt“.

Da sind die Frauen aus allen Abteilungen. Trotz Familie schaffen sie es immer wieder, sich nicht nur regelmäßig sportlich in den Abteilungen fit zu halten, nein, es werden von ihnen in dieser Woche Würstchen, Pommes, Kuchen und Pizza verkauft. Auch unseren großen Mädchen ein Dankeschön an dieser Stelle. Von wegen Verabredung mit Freunden, in unserer Sportwoche ist die DJK wichtiger. Sie unterstützen die Frauen beim Verkauf so mancher Leckerei.

Wenn es so bleibt, daß Kinder, Mädchen, Frauen und Eltern mit Freuden in ihre Sportstunden kommen, sich einbringen in die Belange des Vereins, und wir bei den Männern wann immer es gebraucht wird, ein offenes Ohr finden, freue ich mich auf die Zukunft und die Arbeit in unserem Verein!

Ursula Voß

Magdalene Börste weiterhin an der Spitze

Bei guter Beteiligung fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Damenabteilung statt. Als Abteilungsleiterin wurde Magdalene Börste wiedergewählt. Für Barbara Woestmann gab es ein Abschiedsgeschenk. Leider kann sie aus beruflichen Gründen ihre Gruppen nicht mehr weiter betreuen. Über Jahre leitete sie Kinder- bzw. Volleyballgruppen. Mit den Mädchen war sie zum Sport- und Spielfest in Gemen und hat sich auch sonst sehr für die Kinder eingesetzt. *Herzlichen Dank.*

Für Samstag, den 11. September 1999 ist die halbtägige Fahrradtour geplant. Nähere Informationen und Anmeldungen nach den Sommerferien in der Turnhalle bei den Übungsleiterinnen. Im Herbst steht wieder ein Theaterbesuch auf dem Programm. Es soll zur Studiobühne gehen.

Rückblick auf ein erfolgreiches Kinderprogramm

Alles fing mit einer tollen Karnevalsparty an. Natürlich in der Turnhalle, wie es sich für Sportler gehört. Wir waren super geschminkt und hatten bunte Kostüme an. Für unser leibliches Wohl haben wie immer die Übungsleiter und Gruppenhelfer gesorgt. Dann kam im Juni der Dreikampf in der Sportwoche. Mensch, was haben wir dafür trainiert!

Genausoviel geübt und Spaß hatten wir bei der Aufführung am Familiensonntag. Ende August war unser Sommerfest. Die Kleinen von 3-6 Jahren haben bei Musik, Kuchen und Saft in der Turnhalle auf den Kopf gestellt. Wir Größeren waren in der Langst, um den neuen Spielplatz unter die Lupe zu nehmen. Die mitgebrachten Leckereien kamen auf eine Picknickdecke und jeder nahm sich davon, was ihm am besten schmeckte: das war super! Im Tiergehege durften wir abends noch die Tiere füttern. Doch die waren dann auch bald so satt und müde wie wir.

Wenn ihr neugierig geworden seid, kommt doch mal vorbei:

dienstags	17.00 – 18.00 Uhr	(für 7- bis 9jährige Kinder)
donnerstags	15.00 – 16.00 Uhr	(für 3- bis 4jährige Kinder)
donnerstags	16.00 – 17.00 Uhr	(für 5- bis 6jährige Kinder)



Fototermin für das Team von Ursula Voss.

Vielfältiges Angebot kommt gut an

Was machen die spritzigen und immer gutgelaunten Damen bei der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen? An erster Stelle steht die Funktionsgymnastik und das Kreislauftraining. Donnerstags von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Für Körper, Geist und allgemeines Wohlbefinden eine optimale Koordinierung. Damit halten sie sich fit für den Alltag. Doch auch für gesellige Unternehmungen mit der Gruppe, denn Verein, das ist nicht nur die Turnhalle. Den Damen fallen im Laufe des Jahres immer besondere Nettigkeiten und Aktivitäten ein. Da wären Wanderungen um Ahlen, Radtouren, Theaterbesuche und das besinnliche Beisammensein. Das alles ist für uns Verein, das bringt auch Hilfe und Verständigung untereinander. Unser Motto lautet: nicht immer die Besten aber die Lustigsten. Wir machen weiter so, wir arbeiten jeden Donnerstag daran.

Aller guten Dinge sind Drei – auch bei unseren Freizeitsportlern

Und so war es schließlich auch das dritte Mal, daß die Freizeitsportler unseres Vereins eine Fahrt nach Thüringen unternahmen. Obwohl es sich bei diesen Sportlern um eine kleine Gruppe handelt, so war es doch erstaunlich, daß 14 Teilnehmer die Fahrt antraten. Dieses zeugt nicht nur von guter Kameradschaft, sondern von freundlichem Verhalten untereinander.

Wie in jedem Jahr, so hatte es uns auch diesmal die Hinfahrt wieder angetan. Während wir zunächst die Raststätte Zierenberg verpaßten, so war es unser Trainer Norbert Becker, der die falsche Auffahrt erwischte und fortan den Spott der Kollegen über sich ergehen lassen mußte. In unserem Drei-Sterne-Hotel in Struth-Helmersdorf angekommen, ging alles recht flott. Eingechekkt – Skier ausgeliehen – Fahrt nach Oberhof.

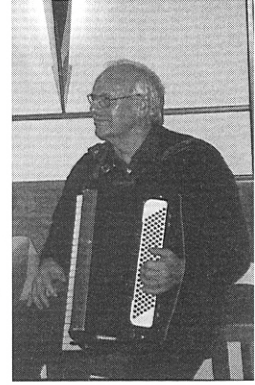
Dort, wo sechs Wochen zuvor noch die Biathlon-Weltmeisterschaften ausgetragen wurden, gingen wir in die Loipe. Trotz Eiskälte, Schneeregen und schlechter Sicht scheuchte uns Norbert Becker die 10-km-Strecke entlang, als wenn er seine verlorene Zeit vom Vormittag wieder gut machen mußte. Und so waren alle recht froh, als es anschließend zum „Apres-Ski“ ins Bierzelt ging.

Mit geselligem Kartenspiel wurde der Tag beendet. Abgesehen davon, daß Hans die Regeln des Kartenspiels (Knacks) neu erfinden wollte, Alttrainer Emil Gäßler daraufhin am liebsten wieder abreisen wollte und die gesitteten Doppelkopfspieler am Nachbar Tisch dieses amüsiert zur Kenntnis nahmen, war alles wie immer.

Am nächsten Tag war das Wetter noch schlechter als zuvor. Dauerregen, drei Grad Wärme, diesig-grau wie die Stimmung. Endlose Diskussion über die weitere Gestaltung des Tages. Schließlich wird eine Sightseeing-Tour nach Schmalkalden vereinbart. Kurz zuvor ent-



Freizeitsportler unterwegs v. l. Gerd Schwinghammer, Manfred Melchior, Emil Gäßler, Jürgen Günnewig, Josef Weber, Horst Schröder, Hans Grosch, Friedhelm Heimann und Hans-Werner Willmer.



„Was machen wir heute?“, fragen sich (v. l.) Abteilungsleiter Norbert Becker, Jürgen Günnewig, Gerd Schwinghammer, Hans Grosch, Hans-Werner Willmer (verdeckt) und Josef Weber.

Für gute Stimmung sorgte „Kuddel“ Kretschmann mit dem Akkordeon.

scheiden sich fünf Männer noch dazu – trotz Regen – erneut die Skier unterzuschnallen, um von Oberhof nach Struth zu fahren.

Doch der Himmel meinte es gut mit uns. Die Besichtigungstruppe war in Schmalkalden angekommen, die Skiläufer in Oberhof und kurze Zeit danach hörte der Regen auf. Die Läufer erlebten eine unvergessene 17-km-Strecke von der schönsten Seite des Thüringer Waldes. Die Wanderer erfreuten sich der intakt historischen Altstadt mit dem einzigartigen Bau- und Kunstdenkmal der Spätrenaissance Schloß Wilhelmsburg.

„Ich wandere ja so gerne am Rennsteig durch das Land – den Beutel auf dem Rücken...“ so schallte es am nächsten Morgen aus dem Frühstücksraum. Schuld daran war unser „Kuddel“ Kretschmann, der sein Akkordeon hervorgeholt hatte und dafür sorgte, daß zum Abschluß noch einmal richtig Stimmung aufkam.

Lange haben wir überlegt, wohin wir fahren sollten. Jedoch kamen wir immer wieder auf Thüringen zurück. So heißt es auch im nächsten Jahr wieder Thüringer Hof – Rennsteig-Tröpfchen – Rhön-Tropfen – Langlauf – Kartenspiele, gemeinsam mit den prima Kameraden.
Josef Weber

Kampfkunstsportler international erfolgreich

Mario Worzfelds Teilnahme an den Weltmeisterschaften der Kampfkunstsportler in Toronto war schon ein Ereignis besonderer Art. Jetzt können wir wieder über Erfolge bei weiteren Veranstaltungen berichten. Angefangen hat es in diesem Jahr mit den Hamburg-Open-Championships. Dieses Turnier wurde von der World Kickboxing Ass. sanktioniert. Es gilt als Wertungsturnier für die Deutsche Rangliste für Formen und Pointfighting (Punktekampf/Semikontakt-Kickboxing).



Tolle Pokale holten sie in der Schweiz v. l. Markus Albin, Mario Worzfeld und Markus Ereth.

Für uns Vorwärtsler sieht die Erfolgsbilanz gut aus: 1. Platz Markus Albin, Pointfighting Farbgurte (Erwachsene); 3. Platz Markus Ereth, Artistik-Formen; 1. Platz Mario Worzfeld, Artistik-Formen mit Musik und 1. Platz in der Waffenformkategorie. Rund 500 Sportler des In- und Auslandes nahmen an den International-Leneis-Championships teil. Mario Worzfeld konnte sich hier gleich dreimal durchsetzen: 1. Platz Artistik-Formen mit Musik, 1. Platz Waffenformen, 2. Platz Traditionelle Formen.

Ende März reisten unsere Kampfkunstsportler zu den Internationalen Schweizer Meisterschaften, dem sogenannten „Post-Tenebras-Cup“ nach Genf. Es war die zweite Teilnahme an diesem Turnier. Über 800 Sportler kämpften um die begehrten Trophäen. Im letzten Jahr wurden ein 1. Platz, ein 4. Platz und ein 5. Platz erreicht. Diesmal übertrafen wir alle Erwartungen. Die Plazierungen im Überblick:

- | | |
|------------------------|---|
| Thomas Hinderks | 5. Platz Pointfighting (Anfänger 16–17 Jahre) |
| Markus Albin | 1. Platz Pointfighting (Fortgeschrittene 16–17 Jahre)
1. Platz Pointfighting (Anfänger Erwachsene)
3. Platz Grand-Champion (offene Gewichtsklasse ab 69,1 kg) |
| Markus Ereth | 1. Platz Artistik-Formen
1. Platz Waffenformen (Jugendliche bis 17 Jahre bis Braungurt) |
| Mario Worzfeld | 2. Platz Waffenformen
2. Platz Waffenformen mit Musik
4. Platz Artistik-Formen mit Musik
(jeweils in der Meisterklasse der Schwarzgurte für Erwachsene) |

Die Zweitplatzierung in der Waffenmusikformklasse ist sehr hoch zu bewerten, da Mario Worzfeld sich mit 0,3 Punkten dem amtierenden Vize-Weltmeister und mehrfachen Europameister aus Frankreich Christoph Carrio geschlagen geben mußte. Carrio gilt als der im Augenblick erfolgreichste Formenläufer Europas.

Kampfkunstsportler im Internet

Übrigens: Ab Mai 1999 kann jeder, der einen Internetzugang hat, Informationen über das Netz bekommen. Die Kampfkunstabteilung von Vorwärts hat eine Homepage unter der Adresse www.magicdragon.de. Dort können die neuesten Ergebnisse und Veranstaltungen abgefragt werden.

Mario Worzfeld

Vereinsgeschehen in Wort und Bild



In unserer Jahreshauptversammlung wurden Thomas Stein (l.) und Petra Bühler (r.) für ihre 25jährige Mitgliedschaft geehrt. Willi Winkelmann (2. v. r.) legte nach 23 Jahren das Amt des Hauptgeschäftsführers nieder und wurde vom Vorsitzenden Alfons Paus mit der DJK-Treuenadel in Gold ausgezeichnet. Zum Nachfolger von Willi Winkelmann wurde einstimmig Martin Metzner gewählt.

Jugendburg Gemen fest in Geisterhand

„Gespensterfestival“ auf der Jugendburg Gemen, das ist in diesem Jahr das Motto des beliebten Sport- und Spielfestes. Gemeinsam wird das sagenumwobene Burggespenst gesucht und auf den Spuren der Geister gewandelt. Natürlich sind die Teilnehmer der Jahrgänge 1985–1988 unseres Vereins auch wieder dabei, denn es gibt viel zu erleben. Neben Sport- und Spielaktionen werden kreative und besinnliche Momente nicht fehlen.

Fahrt zur Schlußveranstaltung des Diözesansportfestes

Die große Abschlußveranstaltung des DJK-Diözesansportfestes bietet unseren Mitgliedern an, die sportliche DJK-Breite näher kennenzulernen. Deshalb planen wir für Sonntag, den 13. Juni 1999 eine Fahrt nach Bocholt, woran alle Interessenten mit eigenem PKW teilnehmen sollten. Anschließend Wanderung durch die Erler Heide zum „Hähnchen-Theo“. Treffpunkt zur Abfahrt 11.00 Uhr am Clubheim.

Gute Stimmung beim Volleyball

Obwohl unsere Volleyball-Mixed-Mannschaft keinen guten Tabellenplatz belegte, herrscht eine ausgezeichnete Stimmung. Die Ursache für das schlechte Abschneiden waren die vielen krankheitsbedingten Ausfälle. So konnten wir bei einigen Meisterschaftsspielen nur mit fünf statt mit sechs Spieler/innen antreten. In einigen Spielen mußten wir auf Jugendliche zurückgreifen, die dabei allerdings ihre Spielerfahrung aufstocken konnten.

Vorwärtler bei der Weltmeisterschaft in Hannover

Die Aktiven unserer Kampfkunstsportabteilung bereiten sich intensiv auf die anstehende Weltmeisterschaft der World Kickboxing Ass. vor, die in diesem Jahr in Deutschland ausgetragen wird. Die EXP0-2000-Stadt Hannover ist Austragungsort für diese Mammutveranstaltung vom 26. bis 29. August 1999. Spitzensportler im Bereich Kickboxen und Formen werden aus aller Welt erwartet. Vielleicht kann sich dabei auch ein Sportler unseres Vereins ganz oben plazieren?



Topleistung von Norbert Becker

Norbert Becker, der Abteilungsleiter unserer Freizeitsportler, ließ auch in der Leichtathletik aufhorchen. Als Fünfkämpfer gewann er die Westfälischen Meisterschaften mit 2466 Punkten. In Anerkennung dieser Leistung überreichte Bürgermeister Günter Harms die Siegerurkunde.

Elke Beiers Artikel im „Westfalensport“

Der in der letzten Ausgabe unserer Vereinszeitung veröffentlichte Artikel, worin sich Elke Beier mit den Vorzügen des Vereinssportes gegenüber den kommerziellen Anbietern auseinandersetzt, fand durch den Abdruck im „Westfalensport“ dem offiziellen Organ des FLVW, eine breite Leserschicht.

Volleyballdamen bereiten sich auf erste Spielzeit vor

Unsere Volleyballdamen bereiten sich auf die im Herbst beginnende Wettbewerbs-Spielzeit vor. Die aus einem festen Spielerkader bestehende Mannschaft läßt durch die stetig steigenden Leistungen auf ein erfolgreiches Abschneiden hoffen. Die Vorbereitung soll durch regelmäßiges Austragen von Freundschaftsbegegnungen, auch gegen die Mixed-Mannschaft unseres Vereins intensiviert werden. Bei Spielen und Turnieren dieser Mixed-Mannschaft konnten einige Spielerinnen gute Erfahrungen sammeln und mit Leistungen für weitere Einsätze empfehlen.

Volleyball-Mannschaftsführerinnen gewählt

Im Hinblick auf die bevorstehenden Meisterschaftsspiele ist bereits frühzeitig eine Mannschaftsführung gewählt worden. Die meisten Stimmen fielen auf Kathrin Westhölter, ihre Vertretung übernimmt Christina Henke. Trainingszeit dieser Mannschaft: jeweils dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr in der „alten“ Halle des Gymnasiums am Lindensportplatz.

Ein Festival der Tore

Das war wohl der höchste Sieg, den eine Fußballmannschaft unseres Vereins in letzter Zeit errungen hat. In Diestedde gewannen die E 3-Junioren mit 0:23, wobei der überforderte Gastgeber völlig an die Wand gespielt wurde. Marvin Krampe und Lennard Stienemeier (je 5), Dennis Bergedick (4), Andreas Bonenkamp und Simon Krampe (je 3), Ron Kozian (2) und Lars Bühler waren die erfolgreichen Torjäger.

Neuer Chef beim DJK-Kreisverband

Als Nachfolger von Karl-Heinz Künne wurde jetzt Heinz Kruse (Borussia Hamm) mit der Führung des DJK-Kreisverbandes Ahlen-Hamm beauftragt. Kassierer wurde Helmut Weidenbach (Olympia Drensteinfurt). Von unserem Verein ist Willi Winkelmann weiterhin im Vorstand als Geschäftsführer vertreten.



Kopfballdiel montiert

Für unser Fußball-Training steht ein unverzichtbares Sportgerät zur Verfügung. Wie es bei uns so üblich ist, wurde in Eigenleistung ein Kopfballdiel montiert. Ob sich das in der kommenden Saison durch mehr Kopfballdreffer auszahlt? Schön wäre es!

Langfinger am Werk

Leider müssen wir darauf hinweisen, daß im Bereich unserer Sportanlagen gelegentlich Sach- oder Wertgegenstände abhanden kommen. Das verpflichtet uns zur besonderen Aufmerksamkeit. Unser Verein kann in solchen Fällen keine Haftung übernehmen. Jeder ist für sein Eigentum selbst verantwortlich.

Basketballer gehen auf Korbjagd

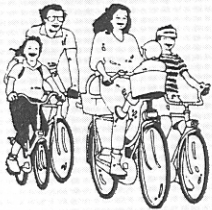
Die Aufbauarbeit bei unseren Basketballern trägt langsam Früchte. Überwiegend junge Sportler gehen seit zwei Jahren bei uns auf Korbjagd. Während die Teilnahme an den Meisterschaftsspielen bisher aus organisatorischen Gründen noch nicht möglich war, können jetzt eine Herren- sowie drei Jugendmannschaften den Spielbetrieb offiziell aufnehmen. Schade ist nur, daß die Hallensituation die Ausübung dieser beliebten Sportart nicht im Bereich des Lindensportplatzes zuläßt, jedoch würde sich für unsere Vereinsmitglieder der Weg zu den Turnhallen der Bodelschwingschule und des Gymnasiums St. Michael lohnen.



Unsere Herren rechnen sich in der ersten Saison der B-Kreisliga einen Spitzenplatz aus, wobei man natürlich mit einem Auge in Richtung Aufstieg schaut. Durch Verstärkungen aus der eigenen Jugend ist die Mannschaft stark verjüngt worden und die Rückkehr von Sanel Ibrelic vom TuS Hamm läßt auf mehr hoffen. Neben zwei C-Jugendmannschaften soll auch eine B-Jugendmannschaft ins Rennen geschickt werden. Da dieses Team komplett Jungjahrgang sein wird, wäre Trainer Nedzad Ibrelic mit einem Platz im Mittelfeld der Tabelle zufrieden.

Der erfreuliche Mitgliederzustrom hält an. Daraus ergeben sich Überlegungen, weitere Mannschaften aufzustellen. Trainer und Abteilungsleiter Nils Beckervordersandforth setzt auf eine Leistungssteigerung, die sich in Zukunft auszahlen wird.

Unsere Mai-Fahrradtour mit Pfiff



In Bombenstimmung, begleitet vom strahlenden Sonnenschein, brachen rund 180 Vorwärtsler zu ihrer diesjährigen Maitour auf. Vom Lindensportplatz aus bewegte sich eine lange Fahrrad-schlange in Richtung Dolberg und nahm von dort Kurs auf Werries, wo eine große Rast eingelegt wurde. Der vorausgefahrte Vereinsbulli wartete schon mit kühlen Getränken und einer süßen Stärkung. Begeistert waren die Teilnehmer von den romantischen „Pättkes“ entlang der Lippe.

So hörten Tourenleiter Theo Leifeld und seine Mitstreiter nur Worte des Lobes. Nach Ahlen heimgekehrt, ging es sofort im Trubel der Geselligkeit weiter. Noch mehr Vereinsmitglieder hatten sich rund ums Clubheim eingefunden und erlebten einen frohen Nachmittag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. „Das war schon ein Vorgeschmack auf die Sportwoche“ meinten viele die dabei waren, denn Sport und Geselligkeit stehen im Jahr des 80. Geburtstages bei Vorwärts im Vordergrund.

Leicht und locker sahen das auch die vielen Kinder, denn der Sportplatz hatte sich in ein Spielparadies verwandelt. Fußball, Knaxburg und die Geräte des Spielmobils waren ständig gefragt. Ballons schwebten in luftige Höhen und man darf darauf gespannt sein, wer diesen Wettbewerb gewinnen wird. Für eine Überraschung sorgte dann der „Zirkus Huesmann“ wobei die Kinder durch ihre gekonnten Jonglierkünste viel Freude bereiteten.

Werdet Mitglied bei der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen

**Fußball – Tischtennis – Frauen- und Kinderturnen – Lauffreize
Freizeitsport – Volleyball – Taekwon-Do – Basketball – Karneval**

Mit Prinz Theo I. ins nächste Jahrtausend

Wenn die Wogen des heimischen Karnevals ihren Höhepunkt erreicht haben, dann wird auch bei uns immer zünftig gefeiert. „45 Jahre Vorwärts-Karneval“, hieß es diesmal und da mußte schon ein bekannter Vorwärtsler die Regentschaft übernehmen. Mit Fußball-Abteilungsleiter Theo Leifeld war es eine gelungene Überraschung und ein buntes Programm, überwiegend aus eigenen Reihen gestaltet, erfreute die vielen Besucher des Abends.



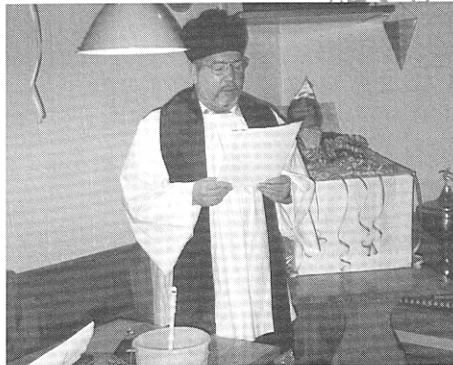
Prinz Theo I. und seine Edith freuen sich über das gelungene Fest.



Originelle Kostüme hatten Elisabeth Pollmüller und Hans-Jürgen Rzadki mitgebracht und wurden ausgezeichnet.

Wie rege unsere Karnevalisten sonst noch sind, zeigen diese kurzen Notizen. Mit einer Abordnung besuchten wir die Herren-Sitzung der Schwarz-Gelben Funken und feierten die Karnevalsmesse in St. Gottfried mit. Schon in der darauffolgenden Woche war das Kostümfest angesagt, wozu Elisabeth Pollmüller als Tiger-Ente Janosch und der passionierte Bergsteiger Hans-Jürgen Rzadki die originellsten Kostüme mitgebracht hatten.

Zum Ausklang wurde wieder einmal der Bacchus verbrannt und „Pfarrer Ede“ gestaltete den würdigen Rahmen. „Wir haben wieder einmal viel Spaß gehabt“, meinte Präsident Günter Möllers bei der Nachbetrachtung. Trotzdem gab es kritische Anmerkungen, es waren teils technische Mängel, die zu beheben sind, damit dieses tolle Fest im nächsten Jahr erneut ein Höhepunkt des Vereinslebens wird.



„Pfarrer Ede“ sprach wie immer die tröstenden Worte bei der Bacchus-Beerdigung.



Vorwärts damals

Raritäten aus dem Archiv

Erinnerungen an den unvergessenen Paul Mehring

Das schnelle Vergessen von Menschen und ihren Leistungen ist charakteristisch für unsere Zeit. Der ehrenamtliche Dienst an der Gemeinschaft mit seinen sozialen und gesellschaftspolitischen Aufgaben stand für unseren früheren Ehrenvorsitzenden Paul Mehring im Vordergrund seines Handelns und verdient auch heute noch Respekt und Anerkennung. Viele Vereinsmitglieder werden nicht einmal mehr seinen Namen kennen. Deshalb nehmen wir die Gelegenheit zum Anlaß, das Wirken dieses vorbildlichen Sportlers näher zu betrachten.

Er war einer der wenigen, die uns aus der Zeit vor dem Kriege treu geblieben sind. Gemeinsam mit einigen alten DJKlern schloß er sich zunächst dem wiedergegründeten Verein Wacker Ahlen an und leitete dort die Tischtennisabteilung. Aus einem kürzlich aufgefundenen Protokoll geht hervor, daß er 1948 zu den Mitbegründern des Stadtsportverbandes Ahlen gehörte, wo er in späteren Jahren zusammen mit Willy Massin an führender Stelle tätig war. Im früheren DJK-Zentralverband Rhein-Weser (Kreis Hamm) bekleidete er über seine Vereinsarbeit hinaus das Amt des Fußball-Staffelleiters.

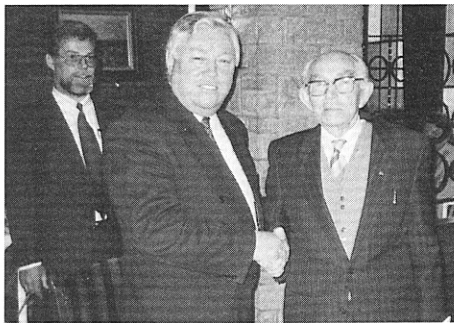
Als im Jahre 1951 der Gedanke reifte, die Sportbewegung der DJK in Ahlen neu aufleben zu lassen, wurde er zum Mittelpunkt dieser Idee. Nur mit einer sportlichen Breite kann ein zukunftsorientierter Verein aufgebaut werden, war damals seine Grundsatzforderung. Seinen Worten ließ er Taten folgen und schon bald nach der Gründungsversammlung entstanden leistungsfähige Abteilungen im Fußball, Handball und Tischtennis. Auch zum Frauen- und Kinderturnen legte er, nach zunächst heftigen, internen Widerständen, den Grundstein.

Wir erlebten Paul Mehring als Betreuer von Mannschaften, schätzten sein Engagement bei der Vorstandsarbeit und wußten von seiner Bereitschaft, darüber hinaus Fahrten und Freizeiten zu organisieren. Sie waren als Jugendliche mit dabei, die jetzigen Alten Herren Herbert Stemmer, Franz Freßmann, Heinz Kordes und viele andere, die noch von unvergessenen Erlebnissen schwärmen. Dabei wurde ein DJK-Geist geprägt, der sich heute noch durch Gemeinschaftsgefühl und Teilnahme am Vereinsgeschehen auszeichnet.

Oft haben wir über seine Redensart: „Kinnern, so geht das nicht!“ geschmunzelt, aber sein sportlicher Weitblick war dennoch richtungsweisend für unseren Verein. Viele Jahre



Für Jugendfreizeiten war Paul Mehring (r.) immer ansprechbar. Hier ist er im Weserbergland unterwegs mit Leo Knipping (l.) und Betreuer Emil Gäßler (m.).



Vereinsvorsitzender Alfons Paus (m.) gratuliert den Ehrenvorsitzenden Paul Mehring (r.) zum 80. Geburtstag. Links im Bild Sohn Hans.

hindurch stand er an der Spitze und legte sein Führungsamt erst nach überstandener Krankheit in jüngere Hände. Seitdem war er unser Ehrenvorsitzender, dessen Rat und Tat immer noch gefragt waren. Er blieb ein gern gesehener Gast bei allen Sportveranstaltungen.

Zahlreiche hohe Auszeichnungen der Sportverbände, der DJK, darunter die Goldene Ehrennadel unseres Vereins, durfte er als Dank entgegennehmen. Kurz nach der Feier seines 80. Geburtstages ging er nach einem erfüllten Leben am 10. Juli 1991 für immer von uns. *Lieber Paul, wir werden Dich nicht vergessen!*

Hermann Vienhues

Aufnahmeschein und Einzugsermächtigung

DJK „Vorwärts 19“ Ahlen

Hausname	Vorname
Straße und Nr.	(PLZ) Wohnort
Telefon-Nr.	Beruf
Geburtsdatum	Geburtsort
Staatsangehörigkeit	Sportart (Bei Vereinswechsel: vorheriger Verein)
Zahlung: <input type="checkbox"/> viertel- <input type="checkbox"/> halb- <input type="checkbox"/> ganz-jährlich	
Name des Kontoinhabers, der die Einzugsermächtigung erteilt	
Bankinstitut und Bankleitzahl	Konto-Nr.

Eintrittsdatum

Unterschrift

Bei Jugendlichen: Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Die beitragsmäßige Kündigung kann nur 6 Wochen vor Quartalsende erfolgen.

Trauer um Helmut Linnemann und Max Struckholt

Im Alter von fast 56 Jahren ist Helmut Linnemann, der uns Vorwärtslern lange Zeit hindurch freundschaftlich verbunden war, für immer von uns gegangen. Er starb am 1. März 1999 nach schwerer Krankheit.

Um Max Struckholt war es ruhiger geworden – krankheitsbedingt – doch sein unerwarteter Tod am 12. April 1999 erfüllt uns mit Trauer. Aus Freude zum Fußballsport schloß er sich in den fünfziger Jahren unserem Sportverein an und stand „seinen Mann“ als rechter Verteidiger in der zweiten Fußballmannschaft. Später ließ er seine aktive Laufbahn bei den Alten Herren und als Schiedsrichter ausklingen. Er war auch ein geselliger Mensch. Das kam zum Ausdruck, als er im Jahre 1961 beim damals noch jungen Vorwärts-Karneval als sechster Vereinsprinz die Regenschaft übernahm. Danach übte er noch lange das Amt des Zeremonienmeisters aus. Zum letzten Geleit hatten sich viele Vorwärtsler eingefunden, darunter auch die Freunde seines Kegelclubs, der der Fußballabteilung entsprungen war. Max Struckholt wurde 63 Jahre alt.



Max Struckholt († 12. April 1999)

Ansprechpartner für unsere Sportarten:

Fußball-Jugend	Bernd Mehring	Telefon 48 61
Fußball-Senioren	Thomas Vienhues	Telefon 80 40 02
Fußball Alte Herren	Klaus Sehlmann	Telefon 8 22 48
Hobby-Fußball	Günter Amen	Telefon 8 02 68
Tischtennis	Martin Metzner	Telefon 8 57 48
Freizeitsport	Norbert Becker	Telefon 6 27 90
Frauen- und Kinderturnen	Magdalene Börste	Telefon 8 11 76
Volleyball	Ludger Beier	Telefon 80 35 17
Basketball	Nils Beckervordersandforth	Telefon 8 45 10
Taekwon-Do	Mario Worzfeld	Telefon 7 15 90
Lauftreff	Beatrix Sicke	Telefon 70 01 42
Karneval	Günter Möllers	Telefon 8 28 34

Nachdenkliches zum Abschluß

Er lebte einzig für den Sport –
er kannte jeden Weltrekord –
er wußte, wer in aller Welt
ihn aufgestellt und wer ihn hält.
Bei jedem Lauf stand er am Ziel –
er war bei jedem Fußballspiel.
Er las ein jedes Sportorgan –
er war auf jeder Trabrennbahn.
Fachkundig war er überall:
Beim Hand- und Fuß- und Basketball.
Am Stammtisch sprach er oft das Wort:
„Des Lebens Höchstes ist der Sport!“
Dann starb an Rheuma er und Gicht;
denn Sport getrieben hat er nicht!

Vereinszeitung der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen

Text, Gestaltung und Anzeigen: Hermann und Thomas Vienhues, Gerichtsstraße 36, 59227 Ahlen;

Hans-Martin Vienhues, Parkstraße 46, 59227 Ahlen sowie Beiträge unserer Vereinsmitglieder.

Satzherstellung und Reprotechnik: Fotosatz Brändle, Ahlen.

Wir bedanken uns bei der Ahlener Sportpresse für das bereitgestellte Bildmaterial.

Die nächste Ausgabe erscheint anlässlich unseres Karnevalfestes im März 2000.

Nicht nur im Kreis unserer Mitglieder sollte diese Vereinszeitung gelesen werden, sondern eine Weiterreichung an Freunde, Verwandte und interessierte Kollegen wäre unserem Image nützlich. Das ist auch im Sinne unserer Inserenten, die uns durch eine Werbeanzeige unterstützen und dadurch die Herausgabe dieser Vereinszeitung ermöglicht haben. Dafür sagen wir an dieser Stelle ein „*Herzliches Dankeschön*“.